

# Presse Kunsthalle

Bielefeld

Die Kunsthalle Bielefeld präsentiert ab dem 2. September 2017 Skulpturen des Bildhauers Thomas Kieseewetter. Die Ausstellung konzentriert sich auf den schaffenden Prozess des Bildhauers, der aus dem Material zur Form findet. Kleine Modelle aus Papier und Pappe zeigen die ersten Formfindungen, die dann in originalgroße Modelle aus Holz und anderen Materialien übersetzt werden. Neue, raumgroße Modelle entstehen extra für die Ausstellung in Bielefeld. Daneben präsentiert die Schau Skulpturen aus Metall, die einen Überblick über das bisherige Schaffen Thomas Kieseewetters geben.

Thomas Kieseewetter hat von 1988 bis 1995 an der Hochschule der Künste in Berlin bei Raimund Girke Malerei studiert. Im Jahr 1999 kam es zum Bruch mit der Malerei und der Hinwendung zur Skulptur und ein längerer Aufenthalt in New York führte ihn schließlich zu der signifikanten Arbeitsweise, mit der er bekannt geworden ist. Kieseewetter arbeitet zunächst mit Modellen aus Karton, Kunststoff oder Holz, aus denen er Elemente formt, die er dann zu seinen komplexen Gebilden fügt. Wenn diese feststehen, werden sie eins zu eins mit Metallblechen und seit ca. vier Jahren in Bronze umgesetzt und dann farbig gefasst. Diese Arbeitsweise des Zusammenfügens von Elementen führt zu der Allansichtigkeit der Skulpturen Kieseewetters. Es gibt hier kein Vorne oder Hinten, man blickt beim Umlaufen der Skulptur immer von vorn auf aufgefächerte oder verdichtete Figuration.

Die Spuren der Bearbeitung sind in den fertigen Skulpturen sichtbar und weisen auf ihre Herstellung, auf die Kraft, die zum Biegen der widerständigen Bleche gebraucht wurde und auf das Schneiden von Metall. Schrauben, Winkel und Arbeitsspuren im Holz bleiben auch im Bronzeguss sichtbar. Die monochrome Farbigkeit der Skulpturen überdeckt diese Spuren nicht, sondern verbindet die komplexen Gebilde und disparaten Bestandteile der Skulptur zu einer einheitlichen Wirkung.

**Kurator: Dr. Friedrich Meschede**  
**Kuratorische Assistenz: Nils Emmerichs**

---

Weitere Informationen:  
Anne Kaestner  
Kunsthalle Bielefeld  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
0049 (0)521 329995017  
[kaestner@kunsthalle-bielefeld.de](mailto:kaestner@kunsthalle-bielefeld.de)

Artur-Ladebeck-Straße 5  
33602 Bielefeld  
[www.kunsthalle-bielefeld.de](http://www.kunsthalle-bielefeld.de)

**Thomas  
Kieseewetter  
Bildhauer**

**02 09 17**

**22 10 17**

**Pressegespräch**

**31 08 17**

**11 h**

**Eröffnung**

**01 09 17**

**19 h**

Pressebilder unter [www.kunsthalle-bielefeld.de/index.php/presse](http://www.kunsthalle-bielefeld.de/index.php/presse)  
Das Passwort lautet: Zugang

---